

Michael Riegner

Informationsverwaltungsrecht internationaler Institutionen

Dargestellt am Entwicklungsverwaltungsrecht der Weltbank und Vereinten Nationen



Internationale Institutionen agieren und regieren mehr denn je durch Informationen und Wissen. Dabei geraten ihre Informationsbeziehungen zu Staaten und Individuen in den Fokus politischer und rechtlicher Auseinandersetzungen. Das institutionelle Völkerrecht birgt daher ein bislang nicht systematisch erfasstes Regelungs- und Forschungsfeld: das Informationsverwaltungsrecht internationaler Institutionen. Michael Riegner entfaltet dessen dogmatische Strukturen, allgemeine Prinzipien und interdisziplinäre Kontexte exemplarisch anhand des Rechts internationaler Entwicklungsinstitutionen. Er schlägt einen rechtswissenschaftlichen Zugriff auf Global Governance vor, der das internationale Verwaltungsrecht nicht nur rechtssetzungs- und gerichtsbezogen, sondern auch informationsbasiert konzipiert.

Die Arbeit wurde mit dem Promotionspreis der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin – Bibliotheksgesellschaft – e.V. 2017 ausgezeichnet.

Michael Riegner Studium der Rechtswissenschaft in Passau und Genf; Rechtsreferendariat in Heidelberg, Speyer, Pristina/Kosovo; Wiss. Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg und an der Justus-Liebig-Universität Gießen; 2014 LLM an der New York University School of Law; Wiss. Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin und am Law and Society Institute Berlin; 2017 Promotion; seitdem wissenschaftlicher Assistent an der HU Berlin.

2017. XXI, 540 Seiten. JusIntEu 135

ISBN 978-3-16-155615-9

DOI 10.1628/978-3-16-155615-9

eBook PDF 114,00 €

ISBN 978-3-16-155614-2

Leinen 114,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/informationsverwaltungsrecht-internationaler-institutionen-9783161556159?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104